

[47168] In meinem Verlage erschien von

Günther Walling

(Karl Ulrici):

Von Lenz zu Herbst. Dichtungen. Zweite, vielfach veränderte Auflage. In Kl. 8°. Geb. 5 M ord.

Aus den Tagen Carl V. Skizzen in Vers und Prosa. In 8°. Brosch. 2 M ord.

Gitarrenklänge. Volks- und volkstümliche Lieder Spaniens. Uebersetzungen. In Kl. 8°. Geb. 5 M ord.

Vom Land des Weins und der Gesänge. Wanderungen durch Spanien an der Hand der Dichtkunst. Fremdes u. Eigenes. 2. Aufl. In gr. 8°. Brosch. 5 M; geb. 6 M.

Leipzig. Wilhelm Friedrich.

[47229] In meinem Verlage erschien:

Henrik Ibsen.

1828—1888.

Ein literarisches Lebensbild

von

Henrik Jaeger.

Mit Genehmigung des Verfassers und der Verlagshandlung ins Deutsche übertragen, bearbeitet und mit Zusätzen versehen

von

Heinrich Schafig.

Ein Band. gr. 8°. Ca. 20 Bogen.

Mit 9 Bildern.

Preis geheftet 4 M ord; in Originalband 5 M ord.

Das Buch enthält folgende Abschnitte:

- I. Kinderjahre und Jugendliturgie. (1828—1850.)
- II. Lehrjahre. (1850—1857.)
- III. Kampf ums Dasein in Christiania. (1858—1864.)
- IV. Auftreten gegen Norwegen. (1864—1869.)
- V. Raft und Rückblick. (1870—1877.)
- VI. Zeitdramen. (1877—1888.)

Henrik Ibsen selbst sandte dem Herrn Uebersetzer noch wertvolles Material zu Ergänzungen, und Henrik Jaeger lieferte eine in dem Originale noch nicht enthaltene Schluß-Skizze. Die Porträts von Ibsen aus verschiedenen Lebensjahren, das Bild seiner Frau, seines Geburtshauses u. zieren den stattlichen Band.

Das Werk ist von der gesamten Presse auf

das anerkannteste besprochen worden, und für die zahlreichen Ibsenverehrer ein prächtiges Weihnachtsgeschenk.

*

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%; gegen bar mit 33 1/3% und 7/6; gebundene Exemplare ohne Ausnahme nur „fest“ resp. „bar“.

Dresden, Mitte November 1892.

Heinrich Witten.

Dr. E. Mertens & Cie.

in Berlin W. 62.

[46848]

Neue Ausgabe.

Album von Berlin.

Ansichten von Berlin.

14 Foliobilder in photographischem Kunstdruck (37×50 cm) in eleganter Mappe.

Preis 12 M ord., 8 M netto.

Ein Probe-Exemplar mit 50% bar.

[47318] In unserm Verlage ist erschienen:

Jahrbuch der Erfindungen

und Fortschritte auf den Gebieten der Physik, Chemie und chemischen Technologie, der Astronomie und Meteorologie. Bearbeitet von Berggrath Dr. H. Gresschel, Dr. G. Bornemann, A. Berberich und Dr. Otto Müller. 28. Jahrgang 1892. Mit 29 in den Text gedr. Figuren.

Preis 6 M.

Leipzig, November 1892.

Quandt & Händel.

[46568] Für die bevorstehende Festzeit bitte auf Lager halten zu wollen:

Bierbaum, Jul., Blumen und Blüten für die Jugend. Mit 27 Orig.-Bildern von M. u. S. Görlich. Eleg. Unwdbd. 4 M ord., 3 M no., 2 M 70 J bar.

„Selten wird unsern Kindern ein solches Buch dargeboten. Die lieblichen Gedichte, dem Kinderleben abgelauscht, wie dem kindlichen Gemüt und Verständnis leicht faßbar durch Einfachheit und Innigkeit der Sprache erinnern an Fey und an Löwenstein, und doch sind sie anders als diese, da jedes einzelne eine lebensvolle Handlung aus dem Paradiese der Kindheit vorführt.“

Studentenleben, Heidelberger, einst und jetzt. 36 Lichtdrucke nach Naturaufnahmen, Handzeichnungen u. Kupferstichen. Mit erläuterndem Texte. Eleg. Unwdbd. mit Goldschn. (früher 25 M) jetzt 12 M ord., 8 M bar. Heidelberg. Otto Petters.

[47347] Soeben wurde ausgegeben in sehr aparter Ausstattung:

Bilder

aus dem

Universitätsleben

von

einem Grenzboten.



Der alte Korpsstudent — Das Hohenzollernlied — Die Studentin — Pöbel Pappendick — Der Landpfarrer — Der jüdische Student — Die Wahlschlacht — Eine Studentenaufführung.

Preis brosch. 2 M; gebunden 3 M.



Die Bilder haben bei ihrem Erscheinen in den Grenzboten besonders gefallen. Sie sind alle nach dem Leben gezeichnet, düstere und heitere Zeitfragen, die alle Welt beschäftigen, spielen in die in vollendeter Sprache und mit feinem Kunstverständnis geschriebenen Erzählungen hinein oder bilden dazu den festen Hintergrund.

Es wird ein sehr nettes Weihnachtsbändchen insbesondere für die akademisch gebildeten Kreise; unter den Studenten wird sich viel absetzen lassen, aber auch die allgemeinen Kreise der Gebildeten, die Frauen ebenso wie die Männer, werden Freude und Genuß an dem von echtem Humor durchzogenen Bändchen haben, und ich hoffe, daß es sich nicht weniger zugkräftig erweisen wird, als die andern kleinen Sachen, die ich dies Jahr mit Erfolg gebracht habe.

Gebundene Exemplare liefere ich nächste Woche, doch nur gegen bar.

Leipzig, 16. November 1892.

Fr. Wilh. Grunow.